

Holger Böning

Bürger ohne Land

Johann Michael Afsprung

Deutscher Aufklärer

und helvetischer Revolutionär



Presse und Geschichte – Neue Beiträge

Herausgegeben von Astrid Blome, Holger Böning
und Michael Nagel

Band 160



I.M. AFSPRUNG.

*Kein Glücke wünscht ich mir - Ein Tag soll allen gleichen,
Das Leben unvermerkt und unbekannt verstreichen!*

David Farr: Porträt von Johann Michael Afsprung, 1790
Aquatinta (16 x 23 cm, Stadtarchiv Ulm)

[...] und die Monarchie, kommt sie euch nicht entsetzlich vor, wenn ihr nur dieses bedenket, daß ein einziger Mensch über das Wohl und Weh, Gut und Blut von Millionen seiner Brüder willkürlich schaltet und waltet! [...] Wahrlich! wenn wir es nicht vor Augen sähen, sondern nur in der Geschichte fänden, daß ein einziger Mann oder eine privilegierte Gesellschaft ganze Völker monopolisch beherrschen, wir würden es nimmer glauben; denn wer könnte es sich (auch nur beym geringsten Gefühle von Menschenwürde und Menschenrechten) als möglich vorstellen, daß Millionen Menschen so klein, so verächtlich und so niederträchtig von sich selbst denken sollten, ihre Freyheit, Sicherheit und Wohlfahrt sey bey einer privilegierten Gesellschaft von Herrscherlingen oder bey einem Großherrscher besser aufgehoben, als bey ihnen selbst!

O Gott! lass deine Menschen nie,
Dass Du sie frey erschufst, vergessen;
Dass sie nicht, gleich dem niedern Vieh,
Ihr Glück nur nach dem Futter messen!

Lass länger nicht durch Sklavensinn
Dein hohes Ebenbild entehren;
Ach! laß durch großen Freyheits-Sinn
Der Menschen Werth und Glück sich mehren!

[Johann Michael] Afsprung: Von der Beschaffenheit und den Vorzügen der repräsentativen Regierungsform. In: Wochenblatt für den Kanton Säntis, Nr. 12, vom 23. März 1799, S. 104; ders.: Freyheit. In: Ebenda, Nr. 15 vom 13. April 1799, S. 130.

Holger Böning

Bürger ohne Land

Johann Michael Afsprung

Deutscher Aufklärer
und helvetischer Revolutionär

edition lumière bremen

2024

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gedruckt mit Unterstützung der Dr. phil. Fritz Wiedemann-Stiftung
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Titelabbildung: Porträt Johann Michael Afsprungs von einem Maler namens Fischer. Gezeichnet in Magdeburg auf Wunsch von Lavater. Gedruckt in Johann Caspar Lavater: *Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe*. 3. Versuch, Leipzig und Winterthur: „Bey Weidmanns Erben und Reich, und Heinrich Steiner und Compagnie“ 1777, S. 130.

Gesamtherstellung in der Bundesrepublik Deutschland

© edition lumière Bremen 2024

ISBN 978-3-946077-39-6

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Einleitung – zur Biographie eines unruhigen Bürgers in der deutschen Spätaufklärung	13
II. Ulmer Jugend und autodidaktische Bildung – mit 23 Jahren erstmals Professor	15
III. Afsprungs Erstling als Kritiker – <i>Frey müthige Briefe aus Wien</i>	35
IV. Karlsruhe und Klopstock – Dessau und Basedow – Ostindien und Mieg – Leipzig und Cramer	47
V. Amsterdam und die Niederlande	59
VI. Afsprung und die philanthropischen Ideen zur Schulreform – ein radikaler Appell an seine Obrigkeit	67
VII. Niederösterreich und Wien	83
VIII. „Da er sich aber in die Denkungsart der reichstädtischen Patrizier nicht fügen konnte“ – Kurze Jahre in Ulm	89
IX. Von deutscher Sprache und Literatur – Gegenrede zu einem gekrönten Schriftsteller	101
X. Erster Versuch der Volksaufklärung – Afsprungs <i>Kurze und deutliche Anweisung für den gemeinen Mann</i>	109
XI. Die Heidelberger Zeit – Johann Friedrich Mieg und Afsprung als Mitglied des Illuminatenordens	121
Der Freund Johann Friedrich Mieg	123
Mitglieder im Illuminatenorden	133
Leben in Heidelberg	139
Die Heidelberger publizistischen Werke – Entdeckung der Schweiz	144
XII. Radikalität der Gesellschaftskritik – Afsprung und die Schweiz	147
XIII. Eine andere Suche nach einer besseren Gesellschaftsordnung – <i>Ueber die vereinigten Niederlande</i>	159
XIV. Blick auf die Alten – patriotische Vorstellung von der Notwendigkeit einer Sitten- und Staatsverbesserung	169
XV. <i>Rüggericht</i> oder von <i>Kritikern und Kritikanten</i> – Afsprung im Literaturbetrieb	175
XVI. Nomadenleben – St. Gallen, Lindau	189

XVII.	„entweder aus eigener oder bezahlter Niederträchtigkeit“ –demo- kratischer Publizist und Freund der Französischen Revolution	193
XVIII.	Noch einmal <i>Volksaufklärung</i> : Vorschläge zur Bildung geistlicher Volkslehrer	205
	Aufgaben des geistlichen Volkslehrers	207
	Kritik an der traditionellen Ausbildung von Theologen	208
	Wie soll das Studium aussehen?	209
	Praxis als Volkslehrer	212
XIX.	<i>Der gute Junker</i> – eine anachronistische volksaufklärerische Utopie?	219
XX.	Philanthropin in Schloss Reichenau – zum zweiten Mal Professor	227
XXI.	Erneut in Lindau und St. Gallen oder von deutscher Verfassung und Freiheit	239
XXII.	Im „Reiche der Freyheit und Gleichheit“ – Afsprung als Politiker und Publizist in der Helvetischen Republik	243
	Afsprung wird Bürger der Helvetischen Republik	246
	Erste publizistische Tätigkeit in der Helvetischen Republik	249
	<i>ohne Menschenfurcht und Menschengefälligkeit</i> – Afsprung als Akteur in der praktischen Politik der Helvetik	260
	Exkurs: Ein Aufklärer wird zum Revolutionär: Johann Kaspar Pfenninger	261
	Praktische Tätigkeit Pfenningers und Afsprungs	268
	Afsprung und die Deportation Lavaters	270
	Das Ende der Tätigkeit als praktischer Regierungsbeamter	280
	Afsprung in den Verfassungskämpfen der Helvetik	282
	Gott kommt ins Spiel – Afsprung als politischer Prediger	290
XXIII.	Nach der Helvetischen Republik – St. Gallen und Neuchâtel	297
XXIV.	Das dritte Mal Professor – letzte Monate in Ulm	301
XXV.	Vaterlandslose Gesellen und Brüder im Geiste	305
XXVI.	Und am Ende <i>Reime</i>	315
XXVII.	Schlussgedanken zu einem unruhigen Bürger – die Sicht der Anderen	325
	Verzeichnis der Quellen und Forschungsliteratur	339
	Register wichtiger Personen, ausgewählter Sachen, einiger zentraler Begriffe der Aufklärung, der Orte, wichtiger Periodika und der wich- tigsten Erwähnungen vorwiegend selbständig erschienener Werke Afsprungs	361